

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenburg

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
07.12.2015	18.00 Uhr	19.25 Uhr

**Ort
Golfclub Breitenburg, Osterholz,
25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Köhne
Vorsitzender

gez. Haffner
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Breitenburg**

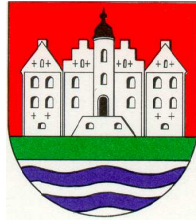
am 07.12.2015

Mitglieder KWG:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Skerswetat, Julia	x	
Bahr, Karl-Heinz	x	
Graf zu Rantzau, Breido	x	
Schwiering, Wilhelm	x	
Köhne, Ingo - Bürgermeister	x	
Ørntoft, Ute	x	
Mitglieder SPD:		
Mühle, Rita - stellv. Bürgermeisterin -	x	
Meier, Karl-Heinz	x	
Siegismund-Jahn, Ann-Christin	x	
Siegismund, Ulf	x	
Kropius, Andreas	x	

Ferner anwesend:

Herr LVB Peglow

Herr Haffner als Protokollführer



19.11.2015

Einladung
zur Sitzung

Gemeindevertretung	Datum Mo., 07.12.2015	Uhrzeit 18.00 Uhr
Sitzungsort Golfclub Breitenburg, Osterholz 25524 Breitenburg	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Nach- bzw. Umbesetzung von Ausschüssen
 - a) stellv. Mitglieder im Bau- und Umweltausschuss
 - b) Mitglieder für den Kindertagesstättenausschuss
5. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes „Hotel“ der Gemeinde Breitenburg für das Gebiet nördlich der Straße „Osterholz“, südlich des Breitenburger Kanals, östlich des Golfplatzes und westlich der Amtsverwaltung Breitenburg
hier: Aufstellungsbeschluss
6. Bebauungsplan Nr. 10 „Golfclub und Hotel“ der Gemeinde Breitenburg für das Gebiet nördlich der Straße „Osterholz“, südlich des Breitenburger Kanals, östlich des Golfplatzes und westlich der Amtsverwaltung Breitenburg
hier: Aufstellungsbeschluss
7. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie
 - a) Überprüfung des Lärmaktionsplanes der 1. Stufe
 - b) Aufstellen eines Lärmaktionsplans der 2. Stufehier: Abschluss des Verfahrens
8. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014
9. Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges für die Gemeinde Breitenburg
hier: Vergabevorschlag
10. Erwerb des vom Bauhof genutzten Gemeindefahrzeuges
11. Erlass der 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Breitenburg
12. Zustimmung zum Kindergartenhaushalt 2016
13. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlung gem. § 95 d GO für das Haushaltsjahr 2015
14. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
15. Mitteilungen und Anfragen
16. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 10 „Hotel“; hier: Bauplanungsvertrag
17. Erweiterung Feuerwehrhaus
Dritt-Widerspruch gegen Baugenehmigung
18. Ehrungen

gez. Köhne
- Bürgermeister -

Hinweis: Es ist zu erwarten, dass die Tagesordnungspunkte 16 und 17 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden.

Bgm. Köhne begrüßt den Ehrenbürger Hermann Möller, die Gäste sowie die Herren Peglow und Haffner vom Amt Breitenburg.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bgm. Köhne alle Anwesenden sich zu erheben, um den Verstorbenen Herrn Herbert Stippel, Frau Elke Gräfin zu Rantzau und Herrn Karl-Heinz Kahle in einer Schweigeminute zu gedenken.

Herr Stippel war von 2003 - 2008 Gemeindevertreter und Mitglied im Bau- und Umweltausschuss und Kultur- und Sportausschuss.

Gräfin zu Rantzau war von 1978 bis 2008 bürgerliches Mitglied im Sozialausschuss.

Herr Kahle war von 1978 - 1990 und von 1992 - 2005 Gemeindevertreter sowie von 1998 - 2003 1.stellv. Bürgermeister. Herr Kahle war zudem Mitglied in mehreren Fachausschüssen.

Sodann stellt Bgm. Köhne die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht. Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden. Es wird der Beschluss gefasst, die Punkte

16: 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 10 „Hotel“;
hier: Bauplanungsvertrag und

17: Erweiterung Feuerwehrrgerätehaus; hier: Dritt-Widerspruch gegen Baugenehmigung

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Da zu Beginn der Sitzung nur wenig Öffentlichkeit anwesend ist, wird einstimmig beschlossen, die nichtöffentlichen TOP 16 und 17 vorzuziehen und als TOP 2 und 3 zu behandeln.

Weiter wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenburg vom 03.12.1990 gestellt, den

Pkt 17 (neu Pkt. 3) um b) Erweiterung Feuerwehrrgerätehaus; hier: Grundstücksangelegenheiten und den

Pkt. 4 (neu Pkt. 6) um c) Nachwahl eines Ausschussmitgliedes für den Wahlprüfungsausschuss zu erweitern. Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis : - Einstimmig -

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Zu Pkt. 2: 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 10 „Hotel“;
hier: Bauplanungsvertrag (nichtöffentlich)**

**Zu Pkt. 3: Erweiterung Feuerwehrrgerätehaus
a) Dritt-Widerspruch gegen Baugenehmigung (nichtöffentlich)**

**Zu Pkt. 3: Erweiterung Feuerwehrrgerätehaus
b) Grundstücksangelegenheiten (nichtöffentlich)**

Zu Pkt. 4: Einwohnerfragestunde

- Es wird gefragt, was aus dem bisherigen Spielplatz „Am Mühlenhof“ wird. Im nächsten Jahr wird hierüber in den Fachausschüssen beraten.
- Es wird gefragt, warum der Straßenbereich Kremper Weg 91/91 a nicht asphaltiert wurde. Die Anwesenden haben hierfür keine Erklärung.

Zu Pkt. 5: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Köhne macht folgende Mitteilungen:

- Seit der letzten Gemeindevertretung wurden mit Unterstützung von Frau Mühle 12 Ehrungen zu Altersjubiläen und 2 Ehrungen zu Ehejubiläen vorgenommen.
- Es fanden zwei Sitzungen des ÖPNV statt. Zurzeit ist der Beitritt zum HVV ein großes Thema.
- Am 16.07. fand im Amt Breitenburg eine Veranstaltung zum Thema Kanalkataster statt.
- Ende August wurde mit den Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus begonnen. Die Gemeinde ist zuversichtlich, dass noch vor dem Winter das Gebäude geschlossen wird. Zurzeit finden wöchentlich Baubesprechungen statt.
- Am 30.08. fand das Sommerfest der Feuerwehr mit einem Umzug im Neubaugebiet statt. Viele Bürger, auch aus dem Neubaugebiet, haben teilgenommen.
- Am 10.09. fand der Kommersabend der Feuerwehr zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr in der Feuerwehrzentrale Nordoe statt.
- Am 13.09. fand der Seniorenausflug mit einer Kaffeefahrt nach Rendsburg statt. Es haben ca. 50 Senioren teilgenommen.
- Am 06.11. fand das Laternenfest unter Begleitung des Lägerdorfer Musikzuges statt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Auch einige Neubürger haben begeistert teilgenommen.
- Am 28.11. hat die FF Breitenburg ihren Kameradschaftsabend in Heiligenstedten gefeiert.
- Am 02.12. hat der jährliche Adventskaffee auf Schloss Breitenburg stattgefunden. Bgm. Köhne dankt besonders Familie zu Rantzau für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Zu Pkt. 6: Nach- bzw. Umbesetzung von Ausschüssen

a) stellv. Mitglieder im Bau- und Umweltausschuss

Für das verstorbene stellv. Mitglied Herbert Stippel wird Herr Matthias Lampe gewählt.
Für das zurückgetretene stellv. Mitglied Benno Sand wird Herr Olaf Ploog gewählt.

b) Mitglieder für den Kindertagesstättenausschuss

In den Kindertagesstättenausschuss wird Herr Timo Sommer als Mitglied und Birte Lampe als Stellvertreterin gewählt.

c) Wahlprüfungsausschuss

Für das verstorbene Mitglied Herbert Stippel wird Frau Julia Skerswetat in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

**Zu Pkt. 7: 8. Änderung des Flächennutzungsplanes „Hotel“ der Gemeinde Breitenburg für das Gebiet nördlich der Straße „Osterholz“, südlich des Breitenburger Kanals, östlich des Golfplatzes und westlich der Amtsverwaltung Breitenburg
hier: Aufstellungsbeschluss**

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 18/2015 vor. Es ergeht folgender **Beschluss**:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 8. Änderung „Hotel“ aufgestellt, die für das Gebiet nördlich der Straße „Osterholz“, südlich des Breitenburger Kanals, östlich des Golfplatzes und westlich der Amtsverwaltung Breitenburg die folgende Änderung vorsieht:
Umwandlung der Darstellung eines Sondergebietes „Golfplatz“ (Club-/Übungsräume, Sanitäranlagen, Geräteräume etc.) und eines Sondergebietes „Landwirtschaft“ (Stallungen, Trocknungsanlagen, Maschinenschuppen etc.) in die Darstellung einer Sonderbaufläche „Golfclub und Hotel“.
2. Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen: 11;
davon anwesend: 10; Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: - / - ; Stimmenthaltungen: - / -

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Breido Graf zu Rantzau von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

**Zu Pkt. 8: Bebauungsplan Nr. 10 „Golfclub und Hotel“ der Gemeinde Breitenburg für das Gebiet nördlich der Straße „Osterholz“, südlich des Breitenburger Kanals, östlich des Golfplatzes und westlich der Amtsverwaltung Breitenburg
hier: Aufstellungsbeschluss**

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 19/2015 vor. Es ergeht folgender **Beschluss**:

1. Für das Gebiet nördlich der Straße „Osterholz“, südlich des Breitenburger Kanals, östlich des Golfplatzes und westlich der Amtsverwaltung Breitenburg wird der Bebauungsplan Nr. 10 „Golfclub und Hotel“ aufgestellt. Es wird das folgende Planungsziel verfolgt:
Festsetzung eines Sondergebietes „Golfclub und Hotel“.
2. Der Amtsvorsteher des Amtes Breitenburg wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/Gemeindevertreterinnen: 11;
davon anwesend: 10; Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: - / - ; Stimmenthaltungen: - / -

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Breido Graf zu Rantzau von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Zu Pkt. 9: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie
a) Überprüfung des Lärmaktionsplanes der 1. Stufe
b) Aufstellen eines Lärmaktionsplans der 2. Stufe
hier: Abschluss des Verfahrens

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 14/2015 vor. Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung Breitenburg nimmt zur Kenntnis, dass die Öffentlichkeit hinreichend beteiligt wurde, keine Anregungen eingegangen sind und beschließt, dass das Verfahren zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie (Stufe 2) beendet ist. Die Überprüfung des Lärmaktionsplanes der Stufe 1 gilt ebenfalls als abgeschlossen.

Dieses ist erneut bekannt zu machen. Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in Flintbek ist entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 10: Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2014 am 30.09.2015 geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2014 vorbehaltlos. Der Jahresüberschuss ist in die Ergebnissrücklage umzubuchen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 11: Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges für die Gemeinde Breitenburg
hier: Vergabevorschlag

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 20/2015 liegt allen Gemeindevertretern vor. Herr Bahr erläutert den Sachverhalt. Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Lieferung eines Mittleren Löschfahrzeuges der Firma Magirus GmbH, Ulm, für das Fahrgestell und den Aufbau und der Firma Albert Ziegler GmbH, Rendsburg, für die Beladung zu erteilen. Die Gesamtkosten für die Beschaffung betragen netto 143.392,90 und brutto 170.637,55 €

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 12: Erwerb des vom Bauhof genutzten Gemeindefahrzeuges

Herr Meier erläutert den Sachverhalt.

Der Vertrag über die Nutzung des Gemeindefahrzeuges mit der Firma Mobil GmbH ist ausgelaufen. Die Firma Mobil GmbH hatte sich daraufhin ohne Erfolg um neue Werbepartner für ein neues Fahrzeug bemüht. Als Konsequenz daraus bietet die Firma der Gemeinde Breitenburg an, das bestehende Fahrzeug zum Restwert, ermittelt durch ein Kfz-Gutachten, käuflich zu erwerben. Durch das Gutachten wurde ein Verkaufspreis von 5.650,00 € ermittelt. Die Firma Mobil GmbH bietet der Gemeinde Breitenburg an, das Fahrzeug zu einem Preis von 5.400,00 € inkl. MwSt. käuflich zu erwerben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Fahrzeug wie angeboten zu einem Preis in Höhe von 5.400,00 € inkl. MwSt. zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 13: Erlass der 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Breitenburg

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 13/2015 liegt allen Gemeindevertretern vor. Herr Bahr erläutert die Vorlage. Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt, die folgende 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Breitenburg zu erlassen

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

**1. Nachtragssatzung
zur Satzung der Gemeinde Breitenburg
über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 07.12.2015 folgende 1. Nachtragssatzung erlassen:

Artikel I

§ 5 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Als Mietwert gilt die Jahresrohmiere. Die Vorschriften des § 79 Abs. 1 des Bewertungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.02.1991 (BGBl. I S. 230) finden mit der Maßgabe Anwendung, dass die Jahresrohmiere, die gem. Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Bewertungsgesetzes vom 13.08.1965 (BGBl. I S. 851) vom Finanzamt auf den Hauptfeststellungszeitpunkt 01.01.1964 festgestellt wurden, jeweils für das Erhebungsjahr auf den September des Vorjahres hochgerechnet werden. Diese Hochrechnung erfolgt entsprechend der Steigerung der Wohnungsmieten nach dem Preisindex der Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Bundesgebiet. Da der Stand September 2015 noch nicht vorliegt, wird der Hochrechnungsfaktor auf den **Stand Juni 2015 mit 519 v. H.** festgeschrieben.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.
Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Breitenburg, den

Gemeinde Breitenburg

- Bürgermeister -

Zu Pkt. 14: Zustimmung zum Kindergartenhaushalt 2016

Allen Gemeindevertretern liegt der Kindergartenhaushalt 2016 vor. Herr Bahr erläutert den Sachverhalt. Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan 2016 des Ev. Kindergartens Samenkorn vorbehaltlos zu.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 15: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 21/2015 liegt allen Gemeindevertretern vor. Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die in der Anlage der Drucksache 21/2015 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 2 bis 10, 12 bis 16 und 18 bis 24) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen zu den Ifd. Nr. 11 und 17 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt. 16: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 vor. Herr Bahr macht nähere Erläuterungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Breitenburg für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 07. Dezember 2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

			Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
	erhöht um EUR	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	80.800	27.400	1.294.000	1.347.400
Gesamtbetrag der Aufwendungen	67.000	33.400	1.365.500	1.399.100
Jahresfehlbetrag	-13.800	6.000	71.500	51.700
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.600	27.400	1.164.800	1.217.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.000	6.000	1.249.900	1.310.900
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	7.500	0	1.050.000	1.057.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	42.400	0	1.159.700	1.202.100

Ort, Datum

Bürgermeister

Zu Pkt. 17: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Peglow macht Ausführungen zur Flüchtlingssituation im Bereich des Amtes Breitenburg, des Kreises und des Landes Schleswig-Holstein. Es wird schwierig, Wohnraum im Bereich des Amtes zu finden; im nächsten Jahr könnte es zu Problemen kommen, die zugewiesenen Asylbewerber unterzubringen. Sollte kein geeigneter Wohnraum zur Verfügung gestellt werden, müssen für die vorübergehende Unterbringung ggf. öffentliche Gebäude genutzt werden. Alternativen werden diskutiert. Es ist Aufgabe des Amtes und der Gemeinden Flüchtlinge unterzubringen. Herr Peglow zeigt Alternativen auf, wie Wohnraum beschafft werden könnte. Das Ehrenamt muss gestärkt werden. Die Caritas leistet für alle amtsangehörigen Gemeinden große Hilfe. Die Stundenzahl der zuständigen Mitarbeiterin der Caritas soll erhöht werden. Der Amtsausschuss wird sich am 09.12.2015 mit diesem Thema befassen. Aktuell gibt es pro Projekt 25.000,00 € Zuschuss; 2016 werden 40.000,00 € pro Projekt gewährt. Jede amtsangehörige Gemeinde kann einmalig diese Förderung beantragen. Zudem gewährt die KfW aktuell Kredite mit einer 10-jährigen Laufzeit zu 0,0 % Zinsen, wenn es um die Schaffung bzw. Herrichtung von Wohnraum für Flüchtlinge geht. Das ehemalige JAW Charlottenhöhe steht für die Nutzung durch Flüchtlinge durch die Kreisverwaltung nicht zur Verfügung. Der Investitionsbedarf wäre zu hoch, um die Einrichtung wieder bewohnbar zu gestalten.

In Breitenburg sind zurzeit 10 Flüchtlinge untergebracht. Bgm. Köhne lobt die ehrenamtliche Hilfe der Bürger. Alternativen werden angesprochen. Frau Mink bemängelt die Bürokratie bei der Familienzusammenführung. Herr Meier kümmert sich darum, dass Flüchtlinge in Deutschkursen untergebracht werden.

Zu Pkt. 18: Ehrungen

- Bgm. Köhne dankt Frau Mühle für ihre 20-jährige Tätigkeit als Gemeindevertreterin und überreicht ein Präsent.
- Beide Fraktionen, SPD und KWG, danken Herrn Bgm. Köhne und Frau Mühle für die Tätigkeit als Bürgermeister und stellv. Bürgermeisterin.